

Sitzung des Marktgemeinderates Babenhausen am 19. Dezember 2018

22. Marktgemeinderatssitzung

Sitzungstag:

19.12.2018

Sitzungsort:

Rathaus Babenhausen

Namen der Mitglieder des Marktgemeinderates

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: 1. Bürgermeister Otto Göppel		
<u>Niederschriftführerin:</u> Verw.-Ang. Claudia Schäfer		
<u>Mitglieder:</u> 2. Bgm. Dieter Miller 3. Bgm. Christian Pfeifer MR Andreas Birk MR Thomas Bihler MR Josef Deggendorfer MR Martin Gleich	Kommt um 19.10 Uhr zu TOP 4 zur Sitzung MRin Martina Gleich	entschuldigt
MR Dr. Thomas Held MRin Sonja Henle MRin Beatrix Käßmeyer MRin Ilona Keller MRin Barbara Kreuzpointner MRin Karin Lepschy MRin Miriam Loder-Unglert MR Alex Maier-Graf MR Peter Miller MR Johannes Nägele MRin Elfriede Rothdach MR Quirin Rothdach MR Armin Schröter MR Werner Sutter	Kommt während TOP 3 zur Sitzung	

Beschlussfähigkeit ist gemäß Art. 47 Absatz 2 GO gegeben.

Sitzung des Marktgemeinderates Babenhausen am 19. Dezember 2018

Tagesordnung

Die Sitzung ist öffentlich.

Ab Punkt 8 ist gemäß Art. 52 Absatz 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen MR-Sitzungen vom 05.12.2018 und 12.12.2018 gemäß § 26 Abs. 1 Satz 3 der Geschäftsordnung
2. Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses auf der Fl.Nr. 64/3 der Gemarkung Klosterbeuren
3. Beschluss zum Beitritt Projekt Ökomodellregion „Günztal“
4. Beschluss zur Jugendarbeit im JUZE
5. Vereinszuschüsse
6. Jahresrückblick für das Jahr 2018
7. Abhaltung einer nichtöffentlichen Sitzung

Sitzung des Marktgemeinderates Babenhausen am 19. Dezember 2018

1. Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen MR-Sitzungen vom 05.12.2018 und 12.12.2018 gemäß § 26 Abs. 1 Satz 3 der Geschäftsordnung
-

BESCHLUSS

Die Niederschrift über die öffentliche Marktrat Sitzung vom 05.12.2018 wird genehmigt.

Mit 16 : 0 Stimmen angenommen.
2 Enthaltungen

BESCHLUSS

Die Niederschrift über die öffentliche Marktrat Sitzung vom 12.12.2018 wird genehmigt.

Mit 17 : 0 Stimmen angenommen.
1 Enthaltung

2. Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses auf der Fl.Nr. 64/3 der Gemarkung Klosterbeuren
-

BESCHLUSS

Der Bauvoranfrage wird unter folgenden Voraussetzungen zugestimmt:

- Den beantragten Maßen des Gebäudes wird zugestimmt
- Es wird einer Bebauung mit 2 + D zugestimmt sofern der Nachbar auf Fl.Nr. 63/1 Gem. Klosterbeuren auf den Eingabeplänen unterschreibt und das Gebäude nicht höher als das Nachbargebäude (Fl.Nr. 63/1 Gem. Klosterbeuren) ist
- Einer Traufhöhe von 5,60 m wird zugestimmt
- Der Bebauung mit einem Satteldach mit 25° - 30° Dachneigung wird zugestimmt
- Die Dachplatten dürfen anthrazitfarben sein
- Das Landratsamt wird um Überprüfung der Abstandsflächen zum Nachbar Fl.Nr. 63/3 Gem. Klosterbeuren gebeten; die Abstandsflächen nach der bayerischen Bauordnung sind einzuhalten
- Das Landratsamt wird um Überprüfung der Höhenlage des Gebäudes gebeten
- Die Erschließung über das Grundstück mit der Fl.Nr. 64 der Gemarkung Klosterbeuren ist grundbuchrechtlich zu sichern

Mit 18 : 0 Stimmen angenommen.

3. Beschluss zum Beitritt Projekt Ökomodellregion „Günztal“
-

MR Sutter während diesem TOP zur Sitzung.

BESCHLUSS

Der Marktgemeinderat stimmt einer Bewerbung als „staatlich anerkannte Ökomodellregion Günztal“ zu und beteiligt sich daran.

Der für den Markt Babenhausen errechnete Eigenanteil in Höhe von maximal 4102 Euro in den Haushalt 2019 und 2020 einzustellen. Danach ist es neu zu beschließen.

Mit 12 : 7 Stimmen angenommen.

Sitzung des Marktgemeinderates Babenhausen am 19. Dezember 2018

4. Entscheidung über die weitere Finanzierung Jugendarbeit im JUZE

Deggendorfer kommt um 19.10 Uhr zur Sitzung.

BESCHLUSS

Der MR ist mit der Finanzierung von 32 Personalstunden einverstanden um die bisherigen Öffnungszeiten weiterhin gewährleisten zu können.

Mit 16 : 4 Stimmen angenommen.

5. Vereinzuschüsse

BESCHLUSS

Mit den vorgetragenen Zuschüssen an die Vereine und Organisationen besteht Einverständnis.

Mit 20 : 0 Stimmen angenommen.

6. a) Jahresrückblick für das Jahr 2018 vom 1. Bgm.

Der 1. Bgm. blickt zurück:

Wir stehen am Ende eines ereignisreichen und arbeitsintensiven Jahres, wie schon aus der Anzahl der Sitzungen ersichtlich wird:

22 Marktgemeinderatssitzungen, 3 Bauausschuss- und 2 Haupt- und Finanzausschuss-Sitzungen sowie 2mal Rechnungsprüfungsausschuss. Nicht zu vergessen diverse Ortsbesichtigungen und natürlich über das Jahr verteilt die gesellschaftlichen Termine, bei denen unsere Anwesenheit erwartet wird.

Im September mussten wir Abschied nehmen von unserem Kollegen Dr. Thomas Held der im Alter von 63 Jahren allzu früh verstorben ist. Wir werden ihn und sein Wirken stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Die Schlagworte, die das Jahr 2018 geprägt haben, werden uns sicher auch weiterhin begleiten, wie Dieselfahrverbote, Brexit oder Digitalisierung, um nur einige zu nennen. In Berlin und München sind 2018 neue Regierungen angetreten, und gerade wir als bayerische Kommune dürfen sehr gespannt sein, wie sich die Beschlüsse der sog. schwarz-orangen Koalition im Maximilianeum auswirken. Ich denke dabei vor allem an Themen wie Kindergartengebühren, Eindämmung des Flächenverbrauchs und Stärkung des ländlichen Raums. Wenn wir – wie dies am Jahresende üblich ist – Bilanz ziehen, dürfen wir feststellen, dass uns das Jahr 2018 ein erfreulich gutes Steueraufkommens beschert hat. Bei der Gewerbesteuer verzeichnen wir gegenüber dem Vorjahr einen deutlichen Anstieg auf rund 4,9 Mio. €. Hinzu kommen 710.000 € an Grundsteuer A und B, der Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer wird bei 3.590.000 € liegen.

Bei unserer Arbeit im Marktgemeinderat galt es, wichtige Überlegungen anzustellen und Vorbereitungen für kommende große Projekte zu treffen.

So stehen im nächsten Jahr u. a. die Straßen- und Brückenbauarbeiten in der Rechbergstraße und die Erschließung des Gewerbegebiets auf dem Programm.

Nachdem im Baugebiet "Weinrieder Feld" keine freien gemeindlichen Bauplätze mehr vorhanden sind, müssen wir überlegen, wo weitere Wohnbauflächen ausgewiesen werden können. Es zeichnet sich ab, dass in Klosterbeuren Grundstücke zu erwerben sind und wir damit den Wunsch der dortigen Interessenten in absehbarer Zeit erfüllen können.

Aktuell ganz oben auf der Liste steht der Ausbau der Kindertagesstättenplätze. Die Einwohnerzahl hat sich in den letzten Jahre stetig erhöht und dazu geführt, dass die vorhandenen Kinderbetreuungsplätze in unseren vier Einrichtungen nicht mehr lange ausreichen werden. Die Anerkennung von zusätzlichen

Sitzung des Marktgemeinderates Babenhausen am 19. Dezember 2018

Plätzen bedeutet nun auch, dass schnellstmöglich Baumaßnahmen folgen müssen. Oberste Priorität im nächsten Jahr hat deshalb die Entscheidung über einen neuen Standort und einen möglichen Partner für den Bau.

Sie sehen schon aus dieser kurzen Aufzählung, dass auch im nächsten Jahr große Aufgaben auf uns warten. Umso wichtiger ist es deshalb, dass auch die sog. schönen Dinge des Lebens - Sport, Kunst und Kultur – nicht zu kurz kommen. Wir haben zum Glück in Babenhausen und Klosterbeuren ein reges Vereinsleben mit vielen Angeboten für die Bürgerinnen und Bürger, aus denen jeder nach seinen Interessen und Neigungen etwas auswählen kann.

Die letzte öffentliche Sitzung möchte ich dafür nutzen, um Dank zu sagen. Ich bedanke mich bei allen, die sich auch heuer wieder für den Markt und die örtliche Gemeinschaft eingesetzt haben. Dies gilt in erster Linie Ihnen als Mitglieder des Marktgemeinderates, hier ganz besonders meinen Stellvertretern, Herrn Dieter Miller und Herrn Christian Pfeifer für ihre Mitarbeit und Unterstützung. Sie alle stellen sich mit Ihrem Wissen und Ihrer Erfahrung für die Mitarbeit im Marktgemeinderat zur Verfügung.

Ich danke weiterhin meinen Bürgermeisterkollegen aus der Verwaltungsgemeinschaft sowie dem Personal des Marktes und der Verwaltungsgemeinschaft für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ein herzliches Vergelt's Gott sage ich all denen, die in unserer Marktgemeinde ein Ehrenamt bekleiden und sich dafür einsetzen, dass für die Bevölkerung sinnvolle Freizeitbeschäftigungen angeboten werden, aber auch Hilfe in vielerlei Lebenslagen gewährt werden kann.

Soweit ein kurzer Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr. Es wurde überschattet durch die Straftaten, die vor 2 Wochen am Badensee begangen wurden. Darüber wurde ausführlich berichtet und ich will auf die Vorfälle selber nicht mehr eingehen. Stattdessen möchte ich heute den Opfern unser aller Mitgefühl aussprechen. Ich hoffe, dass der Täter eine harte und gerechte Strafe erhält und dass sich solche Verbrechen, wie wir sie in Babenhausen nicht kannten und nicht für möglich hielten, nie mehr wiederholen werden.

Meine Damen und Herren, vielleicht ist es einigen von Ihnen so ergangen wie mir, nämlich dass Sie von der angeblich so ruhigen Adventszeit, in der man sich auf das Weihnachtsfest vorbereiten könnte, nur wenig bemerkt haben. Freuen wir uns deshalb umso mehr auf das Weihnachtsfest, auf einige ruhige und besinnliche Tage, in denen wir den Trubel der vorweihnachtlichen Zeit vergessen und im Kreise von Familie und Freunden etwas Entspannung finden können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen frohe und gesegnete Weihnachten, und alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

b) Jahresrückblick vom 2. Bgm. Miller

2. Bgm. Dieter Miller dankt Bürgermeister Göppel für seine geleistete Arbeit zum Wohle des Marktes Babenhausen. In seinen Dank schließt er auch seine Frau mit ein.

Weiters dankt er allen Personen, die das Leben in Babenhausen lebenswert machen, insbesondere an die vielen Ehrenamtlichen in Vereinen und Hilfsorganisationen.

Er lobt die gute Zusammenarbeit im Marktgemeinderat und wünscht allen eine frohe Weihnachtszeit und ein paar schöne und erholsame Tage im Kreise der Familien.

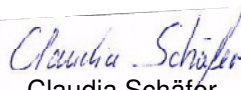
7. Abhaltung einer nichtöffentlichen Sitzung

Mit der Abhaltung einer nichtöffentlichen Sitzung besteht Einverständnis.

Babenhausen, 21.12.2018



Otto Göppel
1. Bürgermeister



Claudia Schäfer
Schriftführerin